



## Elterninformation zum Schülerbetriebspraktikum

Frau Ursula Wiesbrock

Studien- und Berufsorientierung

Telefon: 0228-777607

Telefax: 0228-776595

E-Mail: [wiesbrock@marie-kahle-gesamtschule.de](mailto:wiesbrock@marie-kahle-gesamtschule.de)

Homepage: [www.marie-kahle-gesamtschule.de](http://www.marie-kahle-gesamtschule.de)

## Liebe Eltern der **Jahrgangsstufe 9** (Schuljahr 2018/19),

in der Zeit vom **21.01. - 07.02.2019** führt unsere Schule mit den neunten Klassen das **Schülerbetriebspraktikum** durch. Die Schülerinnen und Schüler erhalten damit die Möglichkeit, ihre Vorstellungen von der Arbeitswelt erneut zu überprüfen, ein weiteres Berufsfeld kennen zu lernen und die Beanspruchungen an einem Arbeitsplatz zu erfahren.

Zu den Rahmenbedingungen des Schülerbetriebspraktikums:

- Das Schülerbetriebspraktikum ist eine **Schulveranstaltung**, daher sind die Schülerinnen und Schüler während dieser Zeit durch die Schule versichert (Unfallversicherung im Betrieb und auf dem direkten Weg zwischen Wohnung und Betrieb).
- Das Schülerbetriebspraktikum wird von den Klassenlehrern und unterrichtenden Kollegen betreut, welche die Betriebe besuchen.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen während der **regulären Arbeitszeit** im Betrieb anwesend sein (bis zu 35 Stunden in der Woche / Grundlage sind die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes) und werden von geeigneten Mitarbeitern fachlich angeleitet.
- Das Praktikum soll einen Einblick in einen **Ausbildungsberuf** ermöglichen.
- Es erfolgt keine Vergütung, auch wenn die Schüler in reguläre Arbeitsprozesse eingebunden sind.
- Im **Krankheitsfall** müssen **Schule und Betrieb** umgehend telefonisch benachrichtigt werden.
- Die Orientierung im wirtschaftlichen Umfeld der Schule und die Bewerbung um einen Praktikumsplatz werden im Unterricht vorbereitet; das Finden eines Praktikumsplatzes ist Aufgabe der Schülerinnen und Schüler; sie werden dabei von ihren Erziehungsberechtigten unterstützt. Der Praktikumsbetrieb soll so gewählt werden, dass er für Schülerinnen und Schüler und die betreuenden Lehrerinnen und Lehrern zumutbar erreicht werden kann, d.h. innerhalb des Bonner Raumes.
- **Jeder Praktikumsplatz muss von der Schule vorab genehmigt werden!**
- Das Praktikum in einer fremden Umgebung ist aus pädagogischer Sicht sinnvoll, das heißt, von Praktikumsstellen bei Eltern und Verwandten ist abzusehen. Bitte bestätigen Sie auf dem beiliegenden Vordruck Ihr Einverständnis mit dem Praktikumsplatz Ihres Kindes.
- Die Schülerinnen und Schüler führen über das Praktikum eine Mappe, die im Unterricht vorbereitet, ausgewertet und präsentiert wird.

Bei Rückfragen und Anregungen zum Schülerbetriebspraktikum können Sie sich an mich wenden, weitere Informationen erhalten Sie aber auch noch zeitnah vor dem Praktikum.

Mit freundlichen Grüßen

U. Wiesbrock, StuBO